

Organisatorisches

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt beträgt 30 €,

darin sind die Tagungsmappe und der Pausenkaffee mit Kuchen enthalten.
Der Eintritt für SchülerInnen und Studierende ist frei (ohne Tagungsmappe).

Für ÖKL-Mitglieder ist der Besuch des Kolloquiums kostenlos!

Erreichbarkeit

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

10A Station Dänenstr. ab U3 Johnstraße (Richtung Heiligenstadt) oder
ab U4 Schönbrunn (Richtung Heiligenstadt) oder
ab U4 Heiligenstadt (Richtung Meidlinger Hauptstraße) oder
ab U6 Niederhofstraße (Richtung Heiligenstadt)

40 A Station Dänenstr. ab U6 Währinger Str. Volksoper (Richtung Döbling) oder
ab U2 Börse-Schottentor (Richtung Döbling) oder
ab Linien 1, 2, 3A, D Börse-Schottentor (Richtung Döbling)

37 A Station Dänenstr. ab U6, U4, D, S 40 Spittelau (Richtung Dänenstraße)

mit dem Auto

ab Döblinger Gürtel / Billrothstr. / Peter-Jordan-Str.

ab Johnstr. / Possingerg. / Wattg. / Lidlg. / Gersthofer Str. / Türkenschanzplatz /
Max-Emanuel-Str. / Peter-Jordan-Str.

ab Währinger Gürtel / Jörger Str. / Wattg. und weiter wie oben

ab Hernalser Gürtel / Hernalser Hauptstr. / Jörger Str. und weiter wie oben

Unterbringung

z.B. Hotel Bleckmann, Währingerstraße 15, 1090 Wien, Tel.: 01/4080899

Hotel Atlanta, Währingerstraße 33-35, 1090 Wien, Tel.: 01/4051230

Die BOKU ist von diesen Hotels mit dem Bus 40A erreichbar.

Parkmöglichkeit

In den umliegenden Straßen oder in der Parkgarage Hotel Modul, €21,- / Tag.
Ticket an der Rezeption zu bezahlen.

Gedruckt mit Pflanzenölfarben
Druck: Radinger Print, Scheibbs
Impressum: ÖKL, Gußhausstraße 6, A-1040 Wien



Postgebühr bar bezahlt.

ÖKL-Kolloquium 2007

Donnerstag,
22. November 2007

Erntekostensenkung durch Technik und Management

Universität für Bodenkultur
Wien

Wilhelm Exner Haus, EH 01
im Erdgeschoß

Peter-Jordan-Straße 82
1190 Wien

ÖKL



Österreichisches
Kuratorium für
Landtechnik und
Landentwicklung

Gußhausstraße 6
A-1040 Wien
Tel: (+43-1) 505 18 91
Fax: (+43-1) 505 18 91-16
e-mail: office@oekl.at
www.oekl.at

Erntekostensenkung durch Technik und Management

Die Kosten für die Erntemaschinen zählen zu den wichtigsten Faktoren der Mechanisierung. Es liegt am Geschick des Betriebsleiters, das Optimum im Verhältnis zwischen Eigeninvestition und zugekaufter Leistung in Form überbetrieblich eingesetzter Maschinen zu finden. Eine Kernmaschine ist dabei der Mähdrescher, dessen Entwicklung noch immer fortschreitet. Eine - allerdings weitgehende - Konsequenz zur Senkung der Erntekosten kann in der Änderung der gesamten Bewirtschaftungsweise liegen.

PROGRAMM:

09:30 **Begrüßung** durch die Rektorin der Universität für Bodenkultur Wien DI Dr. Ingela Bruner und durch DI Franz Schörghuber, Obmann des ÖKL

Vormittag

Moderation:

DI Michael Deimel, Obmann des ÖKL-Arbeitskreises Landmaschinen

10:00 **Eigenmechanisierung oder Lohnverfahren?**

DI Leopold Rittler, LK NÖ, St. Pölten
Diskussion

10:40 **Raufutterbergung: Ladewagen oder Häcksler?**

DI Alfred Pöllinger, HLBFA Raumberg-Gumpenstein
Diskussion

11:20 Kaffeepause

11:40 **Technik und Ökonomie der Mähdruschernte**

Prof. Dr. Thomas Rademacher, Fachhochschule Bingen, D
Diskussion

12:25 Mittagessen

Nachmittag

Moderation:

O.Univ.-Prof. DDr. Josef Boxberger, Institut für Landtechnik der Universität für Bodenkultur Wien, ÖKL-Vorstandsmitglied

13:30 **Rübenabfuhr
- Feldrandmieten**

Dr. Rudolf Apfelbeck, Verband bayerischer Zuckerrübenanbauer e. V. Barbing, D
Diskussion

- Sammellagersystem

DI Ulrich Fischer, Agrana, Wien
Dr. Josef Pinkl, GF Dir. „Die Rübenbauern“, Wien
Diskussion

14:30 **Kostensenkungspotenziale durch Bewirtschaftungsverträge**

DI Gernot Ertl, GF Maschinenring NÖ-Wien, Mold
Diskussion

15:10 Kaffeepause

15:45 **Virtuelle Flurbereinigung als Alternative zur Kommassierung**

Prof. Dr. Peter Wagner, Martin-Luther-Universität, Halle, D
Diskussion

16:25 **Flächentausch – Erfahrungsbericht eines Praktikers**

Robert Leeb, Baumgarten, Burgenland
Diskussion

Voraussichtliches Ende der Veranstaltung ca 17:00 Uhr